# Stellen-INFO BLV

Autor(en): **Valsecchi, Ursina / Valsecchi, Marco**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **46 (1986-1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-356824

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Tätigkeitsbericht 1/1986**

Im Dezember wurden wir durch den BLV-Vorstand beauftragt, eine Stellen-INFO zu gründen und auszubauen, um möglichst optimal für stellenlose Lehrer Arbeitsplätze zu vermitteln.

- Als erste Massnahme haben wir nach allen möglichen Gesichtspunkten die Stellensuchenden angeschrieben.
- Dann haben wir die Schulbehörden und Schulinspektoren informiert.
- In jeder Gemeinde wurde ein Lehrer als Verbindungsmann bestimmt und gebeten, uns allfällige Stellvertretungen zu avisieren und ihm bekannte Stellenlose zu melden.

Bald einmal rollte die Stellen-INFO an. Auch ausserhalb der Schule konnten wir Leute vermitteln, allerdings in und ausserhalb der Schule nur immer in recht beschränktem Rahmen. Bis heute haben wir ca. 70 Stellensuchenden eine Stelle vermittelt.

Von der Einrichtung der INFO gab das Erziehungsdepartement Graubünden halbjährlich eine Liste von Stellensuchenden heraus. Diese konnte nicht immer à jour sein, weil sich die Situation sehr rasch ändert.

**Zu den Stellensuchenden**

Bald einmal zeigten sich erste Schwierigkeiten in der Vermittlung. Da gab es Stellensuchende, die sehr kulant reagierten, die innert ein paar Stunden ihre Koffer packen konnten, um eine Stelle anzutreten. Andere hatten etwas mehr Mühe.

Hier braucht es dann unsererseits Einfühlungsvermögen und Nerven, um diese Leute nicht vor den Kopf zu stossen.

**Stellen ausserhalb der Schule**

Es gelingt ab und zu, Leute ausserhalb der Schule unterzubringen. Der Aufwand ist hingegen unverhältnismässig grösser. Es geht oft um die Entscheidung, ob man vorläufig vom eben erlernten Beruf Abschied nehmen soll, oder ob man sich jederzeit für kurze Einsätze in der Schule bereithalten soll. Die kurze Erfahrung aber hat hinlänglich gezeigt, dass *auch* Referenzen von Privatunternehmen etc. bei einer Wahl ins Gewicht fallen.

**Der Lehrer ist schlecht vermittelbar**

Die Ausbildung am Lehrerseminar ist eine gute Allgemeinbildung und Berufsbildung. Hingegen kann ein ausgebildeter Lehrer kaum eine Büroangestellte ersetzen, obwohl er mehr verdienen will. Es braucht dann schon eine Portion Beweglichkeit, welche wir in Telefongesprächen und Briefen zu stärken versuchen. («Mut zum Unbekannten, Neuen»).

Wenn wir von der kurzen Zeit Bilanz ziehen, so sind wir der Meinung, dass

sich die Einrichtung der INFO in verschiedener Hinsicht gelohnt hat. Konnten wir doch direkt einige Stellen vermitteln. Wir konnten auch Wege aufzeigen, wie man zu Stellen kommt. Wir konnten weiter unter der Bündner Bevölkerung und Lehrerschaft das Problem etwas aktualisieren.

**Ausblick**

Wenn es gelänge, mehr Arbeit zu beschaffen, vor allem auf schulischer Ebene, dann kämen wir sicher noch zu befriedigenderen Resultaten. Der Anfang ist eingeleitet. Suchen wir nach Mitteln und Wegen, unsern Kolleginnen und Kollegen besser zu helfen. Ursina und Marco Valsecchi

## Hinweis

Es können aus früher erschienenen Nummern Farbbildbogen als Separatabzug bezogen werden. (Verkaufspreis 20 Rp.)

- *Hans Ardüser:* Jagdszene aus dem Haus Conrad, 1914
- *Alois Carigiet:* Häher am Fenster, 1946 / Der Bauer, 1958
- *Augusto Giacometti:* Fantasie über eine Kartoffelblüte, um 1917
- *Giovanni Giacometti:* Steinträgerinnen, 1895/96
- *Jacques Guidon:* Sulajada, 1972 / Triarch, 1973
- *Angelica Kauffmann:* Telemach in der Grotte der Kalypso, wo Nymphen ihren Lobgesang auf Odysseus beenden
- *Leonhard Meisser:* Winterlandschaft, 1931
- *Ernst Stückelberg:* Der letzte Ritter von Hohenrätien, 1883

Als Separatdruck eines im Bündner Schulblatt publizierten Artikels sind erhältlich zum Preis von Fr. 2.—:

- Was ist neu an der «Neuen Grammatik»?
  Horst Sitta, Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich
- Prättigauer Burgenlehrpfad
  Stefan Niggli, Schulinspektor, Grüsch

Die Arbeitsblätter: «Das Misox» von H. Dönz und «Wanderung durch das mittlere Misox» von T. Michel können für 10 Rp. bezogen werden.
Die Jubiläumsschrift des Bündner Lehrervereins: «100 Jahre Bündner Lehrerverein» ist zum Preis von Fr. 12.— erhältlich.

*Bestellungen an folgende Adresse:*
Kantonale Stelle für Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur